Veranstaltungsort:

Evangelische Kirche in Französisch Buchholz Hauptstr. 58, 13127 Berlin/OT Französisch Buchholz Tram 50 Richtung Guyotstraße

Haltestelle: Französisch Buchholz Kirche

Dieter Geisthardt-Archiv Ortschronik von Französisch Buchholz

Anne Schäfer-Junker, Ortschronistin Dieter Berghaus, Verwalter Gravensteinstraße 10, 13127 Berlin Tel. 030- 43 07 90 14, Fax 030-43 07 90 15 E-Mail: info@aujourd-hui.de www.aujourd-hui.de

Evangelische Kirchengemeinde Französisch Buchholz

Pfarrer Martin König Hauptstr. 58, 13127 Berlin/OT Französisch Buchholz Tel. 030–47 42 850 pfarramt@evangelisch-buchholz.de www.evangelisch-buchholz.de/

Schadow Gesellschaft Berlin e. V.

Schadow Haus, Platz der Republik 1, 11011 Berlin Klaus Gehrmann, Geschäftsführer Telefon/Fax 030 2267302 Email: schadow-gesellschaft-berlin@t-online.de www.schadow-gesellschaft-berlin.de

Bürgerverein Französisch Buchholz e. V.

Jens Tangenberg, Vorsitzender www.buergerverein-franzoesisch-buchholz.de

Ausstellung der Stiftung Stadtmuseum Berlin

"Unser Schadow. Gratulationen zum 250. Geburtstag" Ephraim-Palais | Stadtmuseum Berlin 28. Februar 2014 bis 29. Juni 2014 | www.stadtmuseum.de Öffnungszeiten | Di, Do - So 10 - 18 Uhr | Mi 12 - 20 Uhr

Abb. 1. Seite, Album Johann Friedrich Bolt:
Frau und Herr Schadow in Französisch Buchholz, 1792, Rötel-Zeichnung von
Schadows Freund Johann Friedrich Bolt.
© Kupferstichkabinett – Staatliche Museen zu Berlin, Fotoarchiv, Inv. Nr.
79D16, Folio 26 unten

Ortschronistin von Französisch Buchholz Evangelische Kirchengemeinde Französisch Buchholz Schadow Gesellschaft Berlin e. V. Bürgerverein Französisch Buchholz

Einladung

Sonntag 18. Mai 2014, 16 Uhr - 18 Uhr



Fest-Veranstaltung in Französisch Buchholz zu Ehren des 250. Geburtstages von Johann Gottfried Schadow



Festvortrag Dr. Claudia Czok

Vorstandsmitglied, Schadow Gesellschaft Berlin e. V. *"ich meinte immer, die Kunst solle das Leben erheitern"* "Diese Maxime Schadows kann über all seinen Werken stehen, über der mächtigen Quadriga, dem sanften Grabmal des früh verstorbenen Grafen Alexander von der Mark und über den heiteren Prinzessinnen Friederike und Luise. Dass Johann Gottfried Schadow (1764–1850) viel mehr als nur ein Bildhauer war, zeigt die aktuelle Ausstellung im Berliner Stadtmuseum. Man lernt Schadow als großartigen Zeichner und Kunstgelehrten kennen, man sieht den emsigen Vereinsvorsitzenden im Künstler-Verein, den engagierten Freimaurer, aber auch den eifrigen Laienschauspieler und –dichter, der das Stellen von Lebenden Bildern zu seiner "Lieblingsbeschäftigung" erklärt hatte.

Schadows Grundstück in Französisch Buchholz war ein Grundstein seines späteren Künstlerhauses: Um es bauen zu können, verkaufte er den Buchholzer Kossätenhof, der ihm bis dahin als kleines Arkadien lebenswichtig war."

Die Gründung des ersten deutschen Schachclubs 1803 in Berlin ist auch sein Verdienst – er muss ein leidenschaftlicher Schachspieler gewesen sein, wenn er vierzig Jahre lang jede Woche mehrere Partien spielte.

Festveranstaltung in Französisch Buchholz zum 250. Geburtstag von Johann Gottfried Schadow

Programm

Sonntag, den 18. Mai 2014, 16 -18 Uhr Es erklingt die Orgel in der Buchholzer Kirche

Begrüßung

Pfarrer Martin König

Evangelische Kirchengemeinde Französisch Buchholz

Grußwort

Schadow und Französisch Buchholz

Anne Schäfer-Junker

Ortschronistin von Französisch Buchholz

Schadows Schachclub 1803 in Berlin – der erste deutsche Schachclub

Dr. Torsten Kühne

Kulturstadtrat, Bezirksamt Pankow von Berlin

Festvortrag

Dr. Claudia Czok

Vorstandsmitglied, Schadow Gesellschaft Berlin e. V.

Die Schadow-Gesellschaft Berlin - Verehrung und Würdigung

Klaus Gehrmann

Geschäftsführer, Schadow Gesellschaft Berlin e. V.

Französisch Buchholz – Lebenselexier und Kulturort Jens Tangenberg

Vorsitzender, Bürgerverein Französisch Buchholz

Einladung zum Buffet